

Narrow Implant Katalog (Schmale Implantate)

Seit 1985 » Einfach. Voraussagbar. Profitabel.



 **NARROW**TM
IMPLANTS



Bicon bietet eine komplette Palette an Implantaten und restaurativen Komponenten, um den Anforderungen allen Klinikern bei Ihren implantologischen Tätigkeiten gerecht zu werden. Zur weiteren Unterstützung und zur Erleichterung bei der Auswahl haben wir diesen Katalog zur Darstellung unserer Produktlinie Narrow Implants (schmale Implantate) kreiert.

Das Bicon Design ist von Einfachheit geprägt. Ein Merkmal dieser Einfachheit ist das Narrow Implant (schmales Implantat). Das Bicon System verwendet 3,5mm schmale Implantate seit 1985. Diese schmalen Implantate ermöglichen die Versorgung von nichtangelegten Oberkiefer Schneidezähnen und auch von Schneidezähnen im Unterkiefer. Die Sloping Shoulder (abgeschrägte Implantatschulter) ermöglicht die Erhaltung des krestalen Knochens (Knochenkammerhaltung) und somit auch die Unterstützung der Interdental Papilla – die Möglichkeit einer natürlich aussehenden gingivalen Ästhetik wird also geboten.

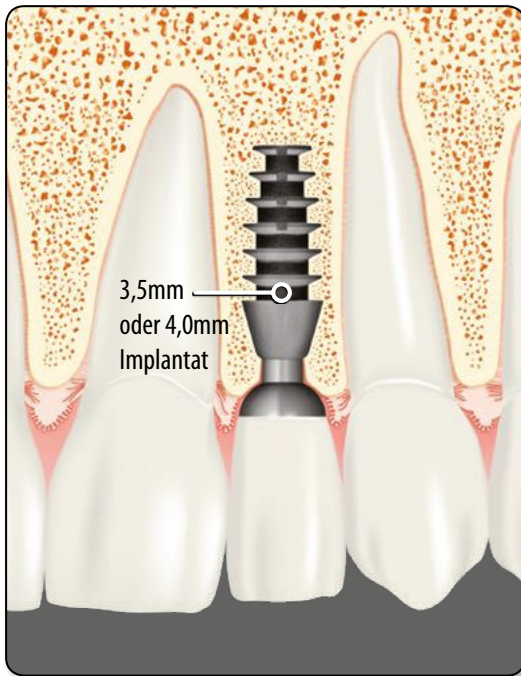
Die Produkte, die in diesem Katalog aufgeführt sind, werden von den Bicon Anwendern primär für schmale Kieferkämme verwendet, bei denen breitere Implantate nicht platziert werden können. Falls eine klinische Situation besteht, die die Verwendung von anderen Implantatgrößen oder Abutments notwendig machen, verwenden Sie zur individuellen Auswahl und zur Anschauung der gesamten Produktpalette den allgemeinen Bicon Katalog oder besuchen Sie unsere Internetpräsenz unter www.bicon.com.





Bicon Implantate, Abutments und Instrumente werden in ISO zertifizierten Fertigungsstätten entwickelt, hergestellt, beschichtet, verpackt und / oder sterilisiert.

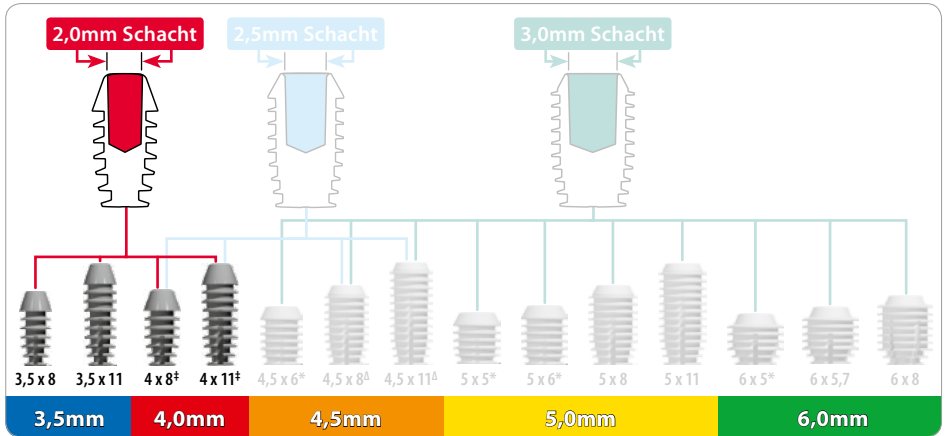
Bicon erfüllt die strengsten Anforderungen der europäischen Direktive 93/42/EEC für Medizinprodukte ebenso wie die strengen Anforderungen des ISO 13485 Standards.

Das Bicon System

Ein einfaches und elegantes Design, welches seit 1985 unverändert und in gleichbleibender Anwendung geblieben ist.



Durchmesser und Oberfläche	Länge	Schacht	Art.-Nr.		
3,5mm Integra-CP™ Implantat	8,0mm	2,0mm	260-335-008		
3,5mm Integra-CP™ Implantat	11,0mm	2,0mm	260-335-011	3,5 x 8	3,5 x 11
4,0mm Integra-CP™ Implantat	8,0mm	2,0mm	260-340-008		
4,0mm Integra-CP™ Implantat	11,0mm	2,0mm	260-340-011	4 x 8	4 x 11



‡Verfügbar mit einem 2,0mm oder 2,5mm Schacht.

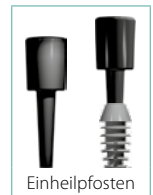
ΔVerfügbar mit einem 2,5mm oder 3,0mm Schacht.

**Empfohlen zur Verwendung bei zweiphasigen Chirurgischen Techniken.

- Weitere Durchmesser und Längen sind verfügbar. Bitte beachten Sie die abgebildete Grafik und den allgemeinen Produktkatalog.
- Alle Implantate werden mit einem Einheimpfosten geliefert.
- Alle Implantate sind aus einer Titanlegierung (Ti6Al4V) hergestellt.

NARROW
IMPLANTS


Integra-CP™



TEMPORÄRE ABUTMENTS

2,0mm Schaft

Temporäre Abutments (Gingivaformer) aus Titan

Bezeichnung	Durchmesser	Höhe	Schaft	Material	Art.-Nr.	
3,5 x 4,5mm Temporäres Abutment	3,5mm	4,5mm	2,0mm	Titan	260-135-245	 3,5 x 4,5
4,0 x 4,5mm Temporäres Abutment	4,0mm	4,5mm	2,0mm	Titan	260-140-245	 4,0 x 4,5

- Die Höhe wird am obersten Punkt des Implantats bis zum obersten Punkt des Temporären Abutments gemessen.
- Beachten Sie den allgemeinen Produktkatalog für eine weitere Auswahl an Durchmessern und Höhen.
- Temporäre Abutments können auch bei einphasigen chirurgischen Techniken (transgingivaler Einheilung) verwendet werden.

Bezeichnung

Art.-Nr.

2,0mm Kit zur Abformung auf Implantatebene

260-100-424



2,0mm Abdruckpfosten
(Titan)



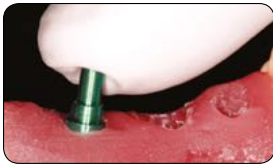
2,0mm Abdruckhülse
(Kunststoff)



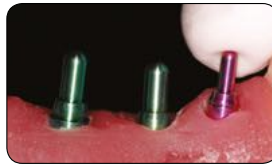
2,0mm Implantat Analog

- Das Kit zur Abformung auf Implantatebene enthält einen Abdruckpfosten, eine Abdruckhülse und ein Implantat Analog.
- Kurze Implantate mit dem breiten Schacht benötigen andere Abdruckpfosten, Hülsen und Implantat Analoge.
- Beachten Sie den allgemeinen Produktkatalog für weitere Pfosten Durchmesser und Hülsen.

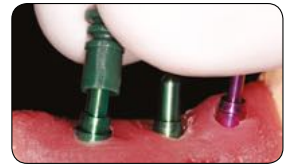
Technik



1 Setzen Sie den grünen Abdruckpfosten für Implantate mit 3,0mm Schacht ein.



2 Setzen Sie den roten Abdruckpfosten für Implantate mit 2,0mm Schacht ein.



3 Snap-on Abdruckhülse



4 Snap-on Abdruckhülse



5 Injizieren Sie das Abdruckmaterial



6 Entnehmen Sie die Abformung zusammen mit den Abdruckhülsen.



7 Stecken Sie den Titan Pfosten und das Analog zusammen.







8 Setzen Sie dies als Einheit zurück in die Abformung.



9 Stellen Sie ein Gipsmodell her.

NON-SHOULDERED ABUTMENTS 2,0mm Schaft

Zur metallkeramischen Kronen-, Brücken- und Teleskopversorgung

Bezeichnung	Durchmesser	Höhe	Angulation	Schaft	Art.-Nr.	
4,0 x 6,5mm 0° Abutment	4,0mm	6,5mm	0°	2,0mm	260-140-002	
4,0 x 6,5mm 15° Abutmen	4,0mm	6,5mm	15°	2,0mm	260-140-015	
5,0 x 6,5mm 0° Abutment	5,0mm	6,5mm	0°	2,0mm	260-150-001	
5,0 x 6,5mm 15° Abutment	5,0mm	6,5mm	15°	2,0mm	260-150-015	

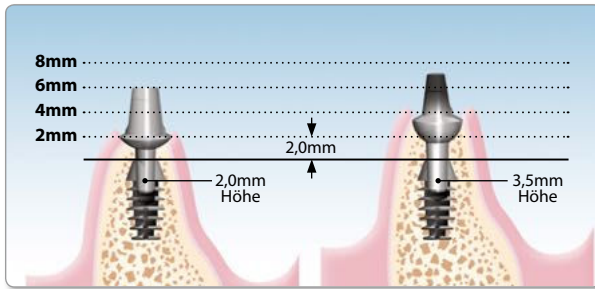
- Beachten Sie den allgemeinen Produktkatalog für weitere Durchmesser, Höhen und Angulationen.
- Der Durchmesser des Abutment wird am breitesten Teil des Abutments gemessen. Die Höhe des Non-Shouldered Abutments wird vom breitesten Punkt des Abutments bis zur Inzisalkante gemessen.
- Die Non-Shouldered Abutments sind primär zur Verwendung bei Metallkeramik Restaurationen gedacht und sind geeignet zur Herstellung der Integrierten Abutment Kronen (IAC).
- Non-Shouldered Abutments sind komplett beschleifbar und können intra- oder extraoral modifiziert werden.
- Es besteht auch die Möglichkeit, eine Abformung auf direkter Abutment Ebene oder auf indirekter Abutment Ebene unter Verwendung von Abformhülsen vorzunehmen.
- Beachten Sie den allgemeinen Produktkatalog um Informationen über Gingiva Former, Abbruchhülsen und Abutment Transfer Pfosten zu erhalten.

Zur vollkeramischen Kronen- und Brückenversorgung

Bezeichnung	Durchmesser	Höhe	Angulation	Schaft	Art.-Nr.	
4,0 x 1,5mm 0° Stealth Abutment	4,0mm	1,5mm	0°	2,0mm	260-200-200	
4,0 x 3,5mm 0° Stealth Abutment	4,0mm	3,5mm	0°	2,0mm	260-200-400	
5,0 x 2,0mm 0° Stealth Abutment	5,0mm	2,0mm	0°	2,0mm	260-200-201	
5,0 x 2,0mm 10° Stealth Abutment	5,0mm	2,0mm	10°	2,0mm	260-200-202	







* Je eine Abdruck- und Provisorium Hülse sind in der Abutment Verpackung mit enthalten.



- Beachten Sie den allgemeinen Produktkatalog für weitere Durchmesser, Höhen und Angulationen der Stealth Abutments.
- Geeignet für Metallkeramik-, Vollkeramik- oder Cerec® Kronen.
- Für Implantate, die tiefer als 3,0mm subkrestal platziert wurden.
- Abform Hülsen, Aluminium Oxyd Hülsen und Transfer Pfosten sind ebenfalls verfügbar.

Zur Deckprothesenversorgung

Bezeichnung	Höhe	Angulation	Schaft	Art.-Nr.	
2,0mm 0° Brevis Abutment	2,0mm	0°	2,0mm	260-100-404	
2,0mm 15° Brevis Abutment	2,0mm	15°	2,0mm	260-100-405	
4,0mm 0° Brevis Abutment	4,0mm	0°	2,0mm	260-100-406	
4,0mm 15° Brevis Abutment	4,0mm	15°	2,0mm	260-100-407	

0° 15°

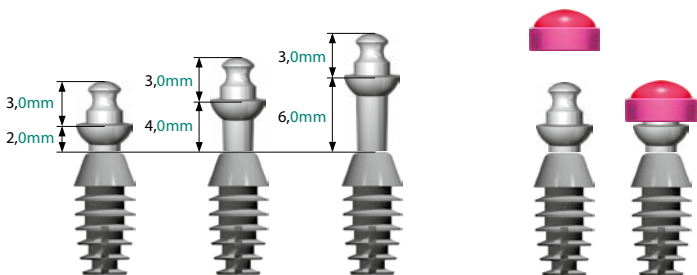
0° 15°

*Jedes Abutment wird mit einem Gehäuse aus Titan und einem Gummi O-Ring geliefert.

▀ Beachten Sie den allgemeinen Katalog für weitere, verfügbare Abutment Höhen.

Restaurative Komponenten

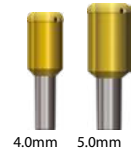
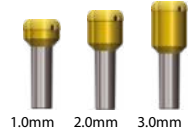
Bezeichnung	Art.-Nr.		
Brevis Abutment Chairside Kit	260-100-212		
		Gummi O-Ring	Brevis Gehäuse
Brevis Abutment Abform Kit	260-100-218		
		Abform Kappe	Aluminium Transfer Pfosten



Maßstabsübersicht

Zur Deckprothesenversorgung

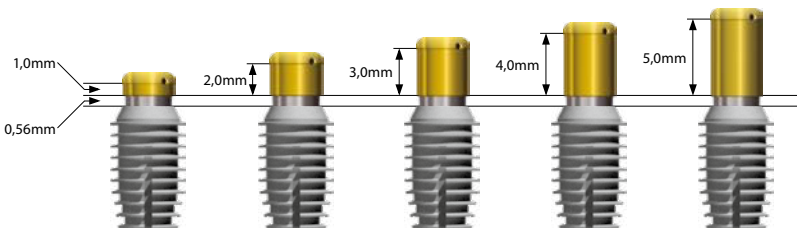
Bezeichnung	Durchmesser	Höhe	Angulation	Schaft	Art.-Nr.
1.0mm Locator® Abutment 3.0mm	4.0mm	1.0mm	0°	2.0mm	260-200-501
2.0mm Locator® Abutment 3.0mm	4.0mm	2.0mm	0°	2.0mm	260-200-502
3.0mm Locator® Abutment 3.0mm	4.0mm	3.0mm	0°	2.0mm	260-200-503
4.0mm Locator® Abutment 3.0mm	4.0mm	4.0mm	0°	2.0mm	260-200-504
5.0mm Locator® Abutment 3.0mm	4.0mm	5.0mm	0°	2.0mm	260-200-505



* Jedes Locator® Abutment wird mit einem Locator® Einsatzverarbeitungs Kit geliefert.

▶ Locator® Abutment

Das Abutment sollte so gewählt werden, dass sich der Kragen des Abutments 1 bis 2mm supragingival befindet.



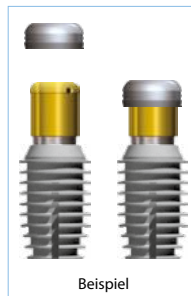
Maßstabsübersicht

Bezeichnung	Art.-Nr./	
Locator® Einsatz- verarbeitungs Kit	260-100-519	<p>2.3 kg (5.0 lb.) Retentionseinsatz 1.4 kg (3.0 lb.) Retentionseinsatz 0.7 kg (1.5 lb.) Retentionseinsatz Verarbeitungseinsatz Metallgehäuse Abstandshalter</p>
Locator® Retentions- einsatz für erweiterte Angulation	260-100-521	<p>1.4 kg (3.0 lb.) Retentionseinsatz</p>
Locator® Abform Kit	260-100-524	<p>Locator® Abform-Kappe Locator® Analog</p>
Locator® Werkzeug	260-101-839	<p>Locator® Werkzeug</p>

► Vorteile: Locator® Abutments

- Der Locator® Retentionseinsatz in der Prothese findet sehr einfach die Position auf dem Locator® Abutment.
- Durch die selbstausrichtende Konstruktion des Locator® Abutments kann der Patient die Prothese problemlos einsetzen und herausnehmen, ähnlich wie bei einer Stegkonstruktion.
- Die Vorteile des Locator® Systems gegenüber dem Brevis System liegen darin, dass der Retentionseinsatz weniger Platz in der Prothese als ein Brevisgehäuse benötigt.

► Locator® Abutment mit Gehäuse



Bezeichnung

Art.-Nr.

Chirurgie- und Prothetik Komplettkit

260-101-098



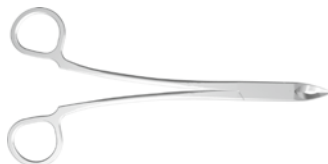
Chirurgischer Hammer*



Silikon Dappenglas*



Einheilpfosten Abtrenner*



* Im Komplettkit enthalten.

SynthoGraft™

Bezeichnung	Partikel-grösse	Gramm per Vial	Vials	Art.-Nr.
SynthoGraft™ Phasenreines Beta Trikalziumphosphat	50-500µm kleine Partikelgrösse	0.25g	5	260-400-150
SynthoGraft™ Phasenreines Beta Trikalziumphosphat	50-500µm kleine Partikelgrösse	0.5g	5	260-400-500

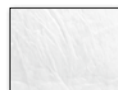


- SynthoGraft ist auch in 1,0 Gramm und 2,0 Gramm Vials erhältlich.
- Bitte nicht mit NaCl anmischen, sondern nur mit patienteneigenem Blut.



Resorbierbare Kollagen Membran

Bezeichnung	Grösse	Art.-Nr.
Bicon resorbierbare Kollagen Membran	15 x 20 x 0,3mm	260-509-600



- Die Membrane sind auch in den Grössen 20 x 30mm und 30 x 40mm erhältlich.

Resorbierbarer Kollagenpflock

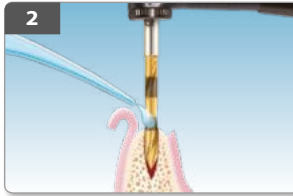
Bezeichnung	Grösse	Art.-Nr.
Bicon resorbierbarer Kollagenpflock (10)	10 x 20mm	260-509-400



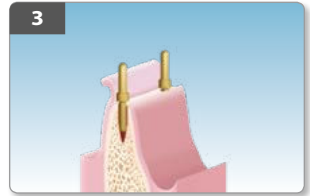
Zweiphasige Chirurgische Implantatinsertionstechnik



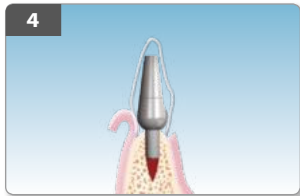
Wichtiger Hinweis:
Um eine optimale Ästhetik zu erreichen, sollte das Implantat mind. 1-2mm subkrestal platziert werden!



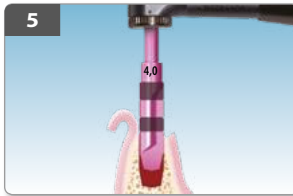
Zur Erzielung des bestmöglichen Emergenzprofils, sollte die 2,0mm Pilotbohrung (mit externer Wasserkühlung) ca. 1-2mm tiefer als die ausgewählte Implantatlänge gebohrt werden. Dies gilt natürlich nur bei ausreichender Knochenhöhe.



Um die Ausrichtung der einzelnen Implantate bei mehreren Implantationen zu überprüfen, verwenden Sie bitte die Parallelisierungs-Pins.

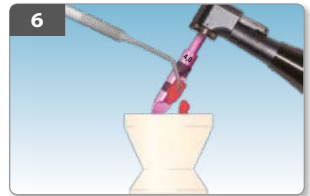


Zur Überprüfung der Pilotbohrung können Sie auch ein Abutment mit einem 2,0mm Schaft verwenden und die korrekte Position des Abutments mit einer Schablone abgleichen.

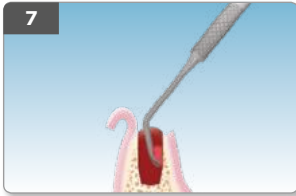


Verbreitern Sie die Osteotomie mit den **Winkelstückbohrern ohne Wasserkühlung, mit einer Geschwindigkeit von maximal 50 UPM und mindestens 38 Ncm.**

Wichtig ist hierbei, dass man **alle** Bohrer (aufsteigend in 0,5mm Schritten) bis hin zum geplanten Implantatdurchmesser verwendet. In diesem Fall wurde ein D 4,0 x L 8,0mm Implantat ausgewählt und der letzte Winkelstückbohrer hat somit einen Durchmesser von 4,0mm.



Der gewonnene autologe Knochen wird direkt nach der Bohrung von den Rillen des Winkelstückbohrers entfernt und zur späteren Verwendung in ein Silikon Dappenglas platziert.



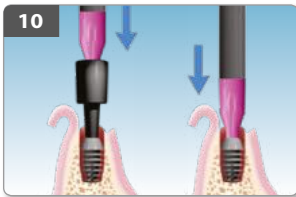
7
Kürretieren Sie die Osteotomie vor dem Inserieren des Implantates, um mögliche Knochenspäne zu entnehmen. Die Osteotomie sollte mit Blut gefüllt sein und nicht mit Kochsalzlösung gespült werden.



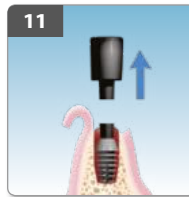
8
Lassen Sie einfach die innere Klarsichtverpackung mit dem Implantat auf ein steriles Tray fallen und schneiden Sie dann die Versiegelung mit einer sterilen Schere auf.



9
Entnehmen Sie das Implantat aus dem sterilen Plastiktütchen.



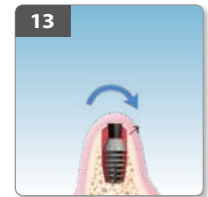
10
Durch leichtes Einklopfen über den Einheilpfosten oder direkt über den Implantatschacht mit der roten Implantatplatzierungsspitze (Seating Tip) wird das Implantat in seine endgültige Position gebracht.



11
Kürzen Sie den Einheilpfosten auf subkrestal. Stellen Sie hierbei sicher, dass keine scharfen Kanten entstehen die Irritationen des Weichgewebes verursachen könnten.

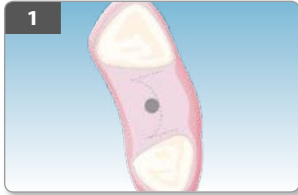


12
Platzieren und kondensieren Sie den gesammelten autologen Knochen auf die Implantat-schulter.



13
Legen Sie einen dichten Nahtverschluss.

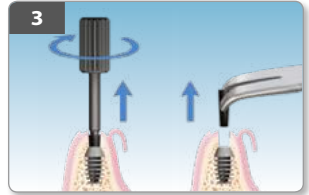
Freilegungstechnik des Implantats und Platzierung eines Abutments



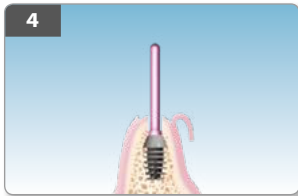
1
Legen Sie das Implantat in ästhetischen Regionen mit einer halbmondförmigen Inzision frei.



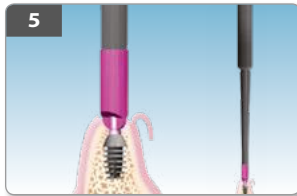
2
Klappen Sie nach bukkal auf.



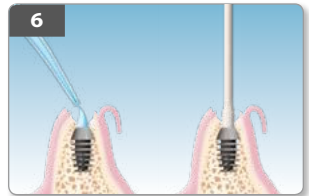
3
Entfernen Sie den Einheil Pfosten mit Hilfe des Einheil Pfosten Entfernens auf Wunsch manuell oder maschinell.



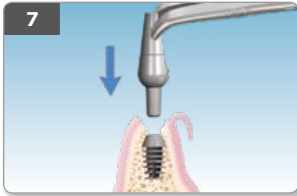
4
Führen Sie den roten Positionierungs-Pin in den Implantatschacht ein. Überprüfen Sie nun die Osseointegration und die Angulation.



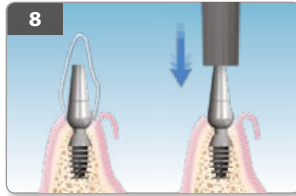
5
Schrauben Sie zuerst den Multifunktionsgriff oder den kurzen Gewindeknopf auf den Sulkusreamer. Positionieren Sie nun den Sulkusreamer, über den Positionierungs-Pin und entfernen Sie durch leichtes Drehen den überschüssigen Knochen. Der Sulkusreamer sollte passend zum Emergenzprofil des ausgewählten Abutments gewählt werden.



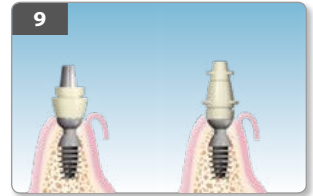
6
Vor dem definitiven Einklopfen (Aktivierung) des Abutments spülen Sie den Implantatschacht und trocknen Sie ihn anschließend mit dem 3mm Watteapplikator.



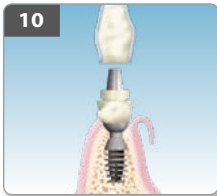
Inserieren Sie das ausgewählte Abutment.



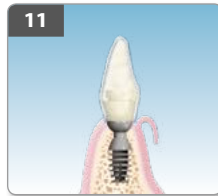
Überprüfen Sie vor der Aktivierung der Locking-Taper Konusverbindung die korrekte Positionierung des Abutments mit einem Positionierungsschlüssel. Anschließend klopfen Sie das Abutment entlang der axialen Richtung ein.



Platzieren Sie einen Acryl Gingiva Former oder eine Provisorium Hülse auf dem Abutment und modifizieren Sie diese falls notwendig.



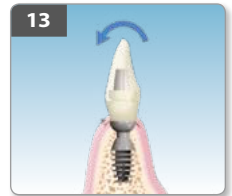
Umspritzen Sie den Gingiva Former oder die Provisorium Hülse mit einem Provisorium Kunststoff und füllen Sie ebenfalls etwas Kunststoff in die Tiefziehschiene.



Platzieren Sie die Tiefziehschiene, um die Provisorische Krone auszuformen.



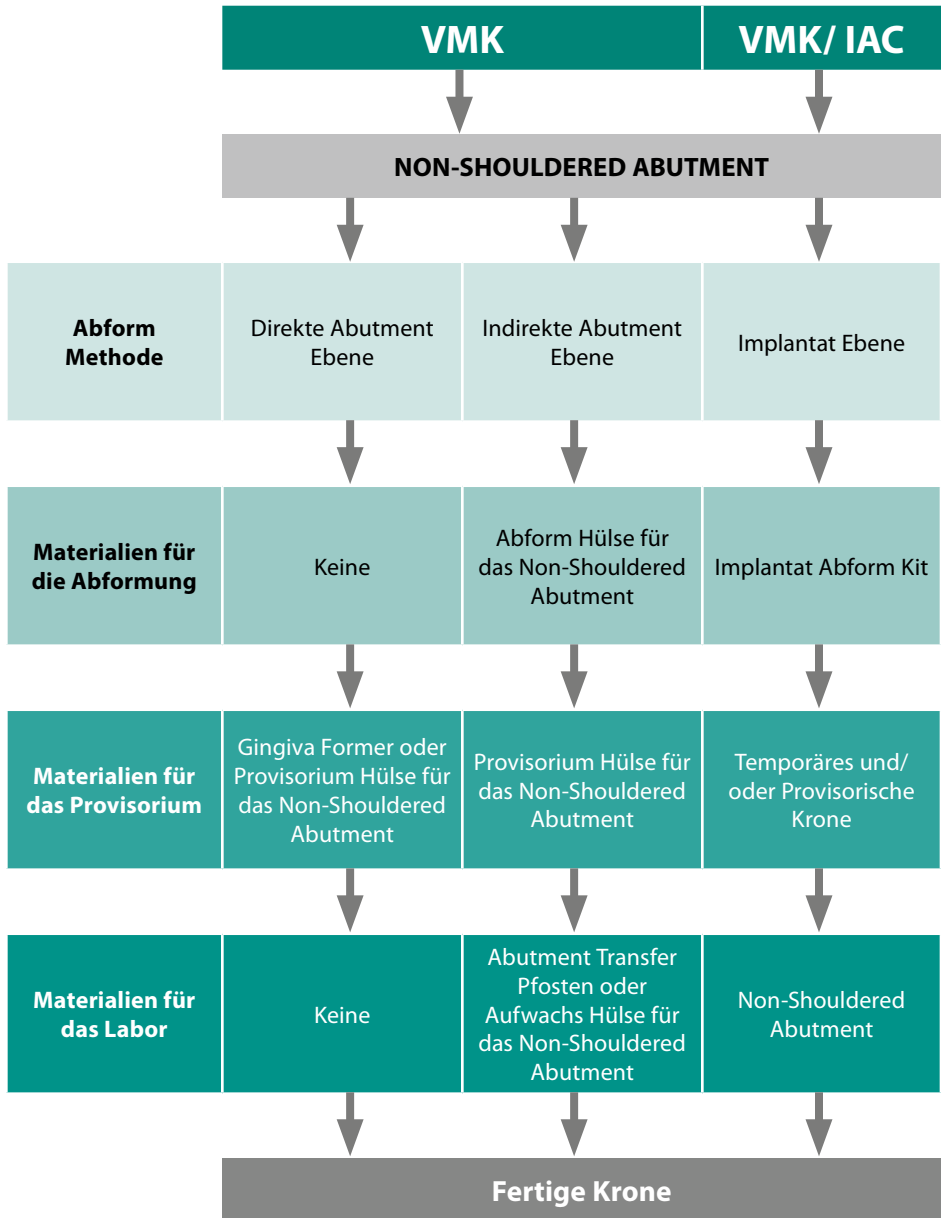
Entfernen und polieren Sie überschüssiges Kunststoffmaterial rund um den Gingiva Former.



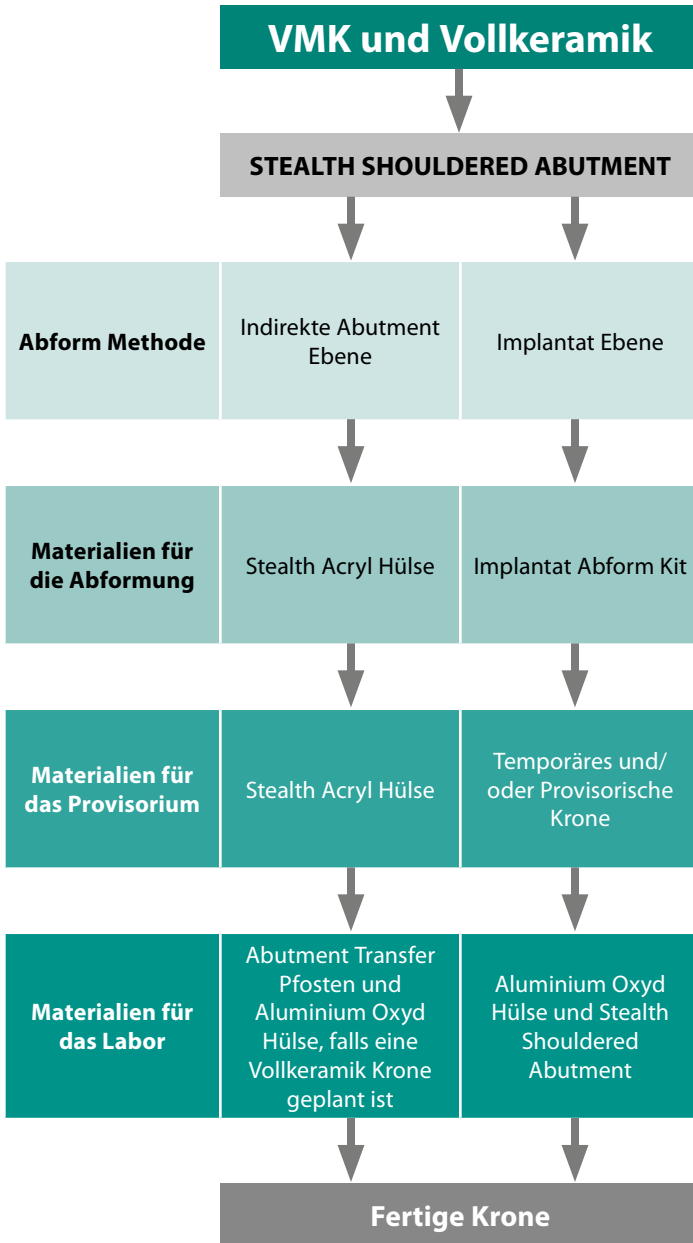
Warten Sie vor der Abdrucknahme bis sich die Gingiva ausgeformt hat.

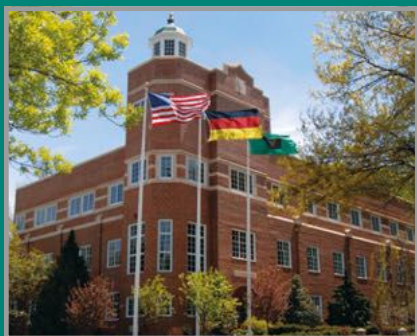
NON-SHOULDERED ABUTMENT VERSORGUNG

Metallkeramik und Integrierte Abutment Krone (IAC)™



Metallkeramik und Vollkeramik





biconTM
DENTAL IMPLANTS

BICON EUROPE LTD.

Bicon Europe Ltd.

Dietrichshöhe 2, 55491 Büchenbeuren

TELEFON +49 (0) 6543-81 82 00

TELEFAX +49 (0) 6543-81 82 01

www.bicon.com ■ germany@bicon.com